



1 Cristiano Pastorello und Eugenio Cipriani  
**Monte Baldo Rock**  
Klettergärten und Routen vom Gardasee bis zum Etschtal

Versante Sud, Milano 2014, 256 Seiten, ISBN 978-88-98609-11-6. Euro 29,-

Der Veroneser Teil des Etschtals/Val d'Adige zwischen Avio und der Ceraino-Schlucht, der südliche Sektor des Monte Baldo zwischen Rivoli Veronese, Caprino und Ferrara di Monte Baldo und die Höhen um den Gardasee sind seit einigen Jahrzehnten ein Kletterparadies. Hier kann man praktisch das ganze Jahr über klettern. Das Buch beschreibt 24 Klettergärten und 11 Sektoren mit Mehrseilängenrouten in festem Kalk. Die Region ist ein Paradies für Kletternde von 5a bis 7b. Neben dem technischen Teil finden sich in diesem Werk eine Einführung in die Geschichte des Kletterns in der Gegend sowie zahlreiche Porträts von Kletterpionieren zwischen dem Etschtal und dem Gardasee.

Redaktion



2 Luca Gibello  
**Hüttenbau im Hochgebirge**  
Geschichte der Hüttenarchitektur in den Alpen

SAC Verlag, 2014, ISBN 978-3-85902-390-1. Fr. 59.-. Für SAC-Mitglieder Fr. 48.-

Luca Gibello ist nicht nur ein begeisterter Alpinist und Bergwanderer, sondern auch Architekt und Chefredaktor des italienischsprachigen Magazins *Il giornale dell'Architettura*. Das vorliegende Buch ist die deutsche Übersetzung seines 2011 erschienenen Werks *Cantieri d'alta quota*. Es stellt den ersten ernsthaften Versuch dar, die Geschichte des Hüttenbaus in den Alpen zu erzählen, von 1750 bis heute, von den ersten notdürftigen Unterständen bis zu den Hightechhütten unserer Tage. Der Autor lässt die Entstehung von 190 Hütten und 20 Biwaks zwischen Frankreich und Slowenien Revue pas-

sieren. Dabei stützt er sich auf ein sehr reichhaltiges Bildmaterial und untersucht vor dem Hintergrund der grossen historischen Ereignisse und der gesellschaftlichen Entwicklungen unter anderem die Motivation der Auftraggeber sowie die Bautechniken. Der SAC hat das hervorragende Werk für den deutschen und französischen Sprachraum übersetzen lassen und neu aufgelegt. Denn das Buch ist in seiner Fülle aussergewöhnlich und weckt die Neugier auf den grossen historischen Schatz, den die Berghütten darstellen.

Redaktion



3 Monica Schulthess Zettel  
**Hüttenrezepte zum Nachkochen – Zentralschweiz**

Wandern und geniessen – einfach gut

Weber Verlag, Thun 2014, ISBN 978-3-906033-89-1. Fr. 39.-. Für SAC-Mitglieder Fr. 32.- (unter [www.sac-cas.ch](http://www.sac-cas.ch) -> shop)

In der warmen Hütte schmeckt das Essen immer am besten. Dass das nicht nur am Ambiente liegt, zeigt Monica Schulthess Zettel mit 24 Rezepten zum Nachkochen. Gesammelt hat sie diese in den SAC-Hütten der Zentralschweiz. Das Spektrum reicht dabei von Klassikern wie «Ryys und Boor» und der Urner Käsesuppe bis hin zu exotisch inspirierten Gerichten wie dem Hüttencurry der Leglerhütte. Auch das Ausgefallene kommt nicht zu kurz: Magenträs-Glace oder Lebkuchenparfait mit Löwenzahnhonig zu Orangenfilets zum Beispiel – Letzteres stammt nicht etwa vom Sternekoch, sondern aus der Albert-Heim-Hütte.

Die Autorin stellt auch die Menschen hinter den Kochtöpfen vor und verschafft so einen Einblick in die Arbeit der SAC-Hüttenwarte. Und wem das Nachkochen nicht gelingen will, dem weisen Routeninfos den Weg zu den 24 SAC-Hütten, wo man sich ganz bequem an den gedeckten Tisch setzen kann.

Redaktion